



Landesverband Steiermark  
für Eis- und Stocksport  
Stadionplatz 2  
8041 GRAZ  
Tel.: 0316/42 99 90 Fax.: 0316/42 99 90-4  
www.lv-stmk.at E-Mail: lv-stmk@gmx.at

ZVR 180196235

## A U S S C H R E I B U N G

- Bewerb:** Landesmeisterschaft der *Herren 2012*  
**Mannschaftsspiel - Stocksport**
- Veranstalter und Durchführer:** Landesverband Steiermark für Eis- und Stocksport
- Ort:** Stocksporthalle PASSAIL
- Zeit:** Samstag, 23.06.2012  
Startnummernausgabe 07.30 Uhr  
Wettbewerbsbeginn 08.00 Uhr
- Sonntag, 24.06.2012  
Startnummernausgabe: 07.30 Uhr  
Wettbewerbsbeginn: 08.00 Uhr
- Wertung und Durchführung:** nach IER, und ISpO und BÖE – Spielordnung sowie Beschluss des LV. St. Bei der Austragung der Vorrunde und Finalrunde dürfen die 5 genannten Spieler und in der Startliste eingetragenen Spieler nicht geändert werden. Bei nur 4 genannten Spielern ist eine Nachmeldung nicht möglich.
- 1. Spieltag** 15 Mannschaften jeder gegen jeden  
(nach diesen Spielen ist eine Rangordnung der Vorrunde 1 – 15 gegeben.) Diese Rangordnung ist zugleich die Startnummer für die Finalrunde.
- 2. Spieltag:** **Finalrunde** 8 Spiele auf den Bahnen 1 und 2  
7 Spiele auf den Bahnen 3 – 7
- Bahn 1 Rang 1 der Vorrunde gegen Rang 2 der Vorrunde  
Bahn 2 Rang 3 der Vorrunde gegen Rang 4 der Vorrunde  
Bahn 3 Rang 5 der Vorrunde gegen Rang 6 der Vorrunde  
Bahn 4 Rang 7 der Vorrunde gegen Rang 8 der Vorrunde  
Bahn 5 Rang 9 der Vorrunde gegen Rang 10 der Vorrunde  
Bahn 6 Rang 11 der Vorrunde gegen Rang 12 der Vorrunde  
Bahn 7 Rang 13 der Vorrunde gegen Rang 14 der Vorrunde  
Rang 15 der Vorrunde Pause



Die Finalrunde wird im „Auf – Ab“ System in 6 Durchgängen sowie einem 7. Durchgang zur Ermittlung des jeweiligen Ranges auf den einzelnen Bahnen gespielt. Nach jedem der 6 Durchgänge bleibt der Sieger auf der Bahn 1. Jeder weitere Sieger geht auf eine Bahn mit niedriger Nummer, jeder Verlierer auf eine Bahn mit höherer Nummer, der auf Bahn 7 geht in die Pause (Aussetzen). In allen Durchgängen wird ein Spiel ausgetragen. Bei einem Unentschieden wird jener Mannschaft der Sieg zugesprochen, die in der Vorrunde (Grunddurchgang) die bessere Platzierung hatte. (Die Mannschaft mit der niedrigen Startnummer ist somit Sieger des Spieles.) Jeder Sieger auf Bahn 1 bis einschließlich dem 8. Spiel bekommt für den Sieg 1 (einen) Bonusstockpunkt gutgeschrieben. Diese Bonusstockpunkte können nur im 7. Spiel auf Bahn 1 eingesetzt werden. Das heißt, die Mannschaft beginnt mit den Bonusstockpunkten das 7. Spiel.

Das Anspielen hat jeweils die Mannschaft mit der niedrigeren Startnummer.

Das Ergebnis nach 7 Spielen ist für die auf den Bahnen 3 – 7 spielenden Mannschaften die Endreihung bei der Landesmeisterschaft.

Auf den Bahnen 1 und 2 wird der Sieger durch die Stockpunktesummierung vom 7. und 8. Spiel ermittelt. Auf diesen Bahnen erfolgt im Gegensatz zu den Bahnen 3 – 7 ein weiteres 8. Spiel.

Das Anspielen im ersten Spiel (7) hat jeweils die Mannschaft mit der höheren Startnummer. Im zweiten Spiel (8) wird das Anspielen gewechselt. Sieger der zwei Finalsporteile ist die Mannschaft mit der größten Stockpunktezahl. Bei Gleichheit wird jener Mannschaft der Sieg mit der niedrigeren Startnummer (dem besser Platzierten aus dem Grunddurchgang) zugesprochen.

<b>Wertung:</b>	Sieger Bahn 1	= Rang 1
	Verlierer Bahn 1	= Rang 2
	Sieger Bahn 2	= Rang 3
	Verlierer Bahn 2	= Rang 4

**Teilnehmer:** 15 Mannschaften

ESV Linde WALDSCHACH  
 ESV FORST THALERHOF I  
 ESV Ladler Eisstöcke GRAZ  
 ESV Eisblume PRÜFING  
 ESR VB LIECHTENSTEIN/JUDENBURG  
 ESV AUTAL  
 ESV GSCHAID/BIRKFELD  
 ESV at2steel WARTBERG  
 ESV Naturkost KAINBACH  
 ESV KÖFLACH Stadt

sowie 5 Aufsteiger aus der Oberliga 2011

**Startgeld:** Euro 51.—

**Wettbewerbsleiter:** Franz BINDER, Vizepräsident

- Schiedsrichter:** wird vom Landesverband Steiermark gestellt.
- Siegerehrung:** auf der Spielfläche
- Aufstieg:** 1 Aufsteiger zur Bundesliga am 30.06. und 01.07.2012  
in KUNDL/T  
Landesvertreter: Hannes MANFREDI, geschf. Vizepräsident
- Steher:** 10 Mannschaften, einschließlich der Absteiger  
aus der BL 2012
- Absteiger:** Rang 11 bis 15 plus der Anzahl der Absteiger aus der  
BL 2012 ( zB. Rang 10, 9 usw.)
- Ärztl. Betreuung:** Rotes Kreuz, LKH, Diensth. Notarzt
- Haftung:** Veranstalter und Durchführer übernehmen keine wie  
immer geartete Haftung. Die Teilnehmer starten auf  
eigene Gefahr.

Für den Landesverband Steiermark

Hannes MANFREDI  
geschf. Vizepräsident:

Hans-Jürgen LENERT  
Landesfachwart:

LR aD Erich PÖLTL  
Präsident: